

# • APO Arbeitsgemeinschaft für Pädiatrische Onkologie

PROF. DR. DENIS SCHEWE, PROF. DR. DR. BIRGIT BURKHARDT

Zu den wichtigsten Aktivitäten und Arbeitsergebnissen zählten im Berichtsjahr 2024: ▶ German School of POH im Januar 2024 unter Leitung von Prof. Schneider; ▶ Zunahme der Aktivitäten der Jungen GPOH mit zahlreichen virtuellen Fallkonferenzen und einer Präsenzfortbildung (2. Wissenschaftliche Fortbildung) im Mai 2024; ▶ Studienleitertagung im März 2024; ▶ Gründung der I-BFM-SG e. V. nach deutschem Vereinsrecht im Mai 2024; ▶ Klinikdirektorenkonferenz der Gesellschaft für Pädiatrische Onkologie und Hämatologie (GPOH) im Juni 2024 in Frankfurt/Main; ▶ Veröffentlichung der S2k-Leitlinie „Empfehlungen für die strukturellen Voraussetzungen der pädiatrisch onkologischen und hämatologischen Versorgung“ unter Federführung von Prof. Schneider; ▶ fortlaufende Optimierung der Therapie durch Studien und Register der GPOH; ▶ Arbeit in Studiengruppen, Expertengremien, Arbeitsgemeinschaften und Netzwerken zur Verbesserung der Versorgung; ▶ Wahl von Frau Prof. Dirksen zur Präsidentin von SIOP-E; ▶ 98. GPOH-Jahrestagung im November 2024 mit Wahl eines neuen Vorstandes.

## Was war 2024 das wichtigste Arbeitsergebnis?

Die kontinuierliche Weiterentwicklung der Jungen GPOH hat sich zu einem zentralen Bestandteil der Nachwuchsförderung innerhalb der GPOH entwickelt. Unter der engagierten Mitarbeit von 19 Kolleg\*innen aus verschiedenen Kliniken in Deutschland ist ein vielfältiges Angebot für junge Kolleginnen und Kollegen mit Interesse an der Kinder- und Jugendonkologie und -hämatologie entstanden.

## Was ist daran besonders?

Besonders wertvoll ist die Reichweite der Jungen GPOH, die inzwischen über 300 Kolleg\*innen in ganz Deutschland durch ihren Newsletter erreicht. Das wachsende Online-Angebot umfasst die Lernplattform MORPHO zur zytomorphologischen Diagnostik sowie die Podcastreihe „Meet the Expert“, die wichtige Themen des Fachgebietes sowie Karrierewege führender Expertinnen und Experten auf dem Gebiet beleuchtet. Das Angebot umfasst weiterhin aktuelle Informationen zu Stipendien für junge Kinderonkologinnen und Kinderonkologen. Durch diese vielfältigen Formate unterstützt die Junge GPOH gezielt die Aus- und Weiterbildung in der pädiatrischen Onkologie.

## Wie schätzen Sie das Jahr 2024 für die Entwicklung Ihrer AG insgesamt ein?

Die Fallkonferenz Pädiatrische Onkologie und Hämatologie wird monatlich angeboten. Dabei werden kurze Fallberichte aus den Kliniken vorgestellt und im Anschluss mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern diskutiert. Weiterhin finden thematische Meet-the-Expert-Seminare statt, in denen Expertinnen und Experten über ihre Studiengebiete berichten. Eine wissenschaftlich fokussierte Fortbildung in Präsenz fand 2024 zum zweiten Mal in Bonn statt und soll insbesondere für wissenschaftlich interessierte Kinderonkologinnen und Kin-

deronkologen – verstetigt werden. Die Förderung erfolgt durch die Deutsche Kinderkrebsstiftung.

**Was möchten Sie weiter verändern?** Das Angebot der Jungen GPOH soll sukzessive erweitert werden. Neben den genannten Fallkonferenzen, Fortbildungen und Podcasts soll auch das Projekt Supportivtherapieumfragen weiter ausgebaut werden. Dabei geht es um die Analyse unterschiedlicher Vorgehensweisen bei der Supportivtherapie in der Kinderonkologie, die häufig tradiert werden und selten evidenzbasierten Charakter haben. Eine wichtige Grundlage hierzu bildet die Dokumentation des Status quo – bisherige Umfragen 2024 behandelten den Umgang mit zentralen Venenkathetersystemen und Transfusionen von Blutprodukten.